

FLEXCOMP®

HOCHLEISTUNGS-ELASTOMERE FÜR DIE BAHNINDUSTRIE.

- ▶ Einsatzsicher
- ▶ Hoch flexibel
- ▶ Brandgeschützt
- ▶ Hoch belastbar
- ▶ Zertifiziert

HOCHTECHNISCHE SILICON-ELASTOMERE FÜR BAHN-ANWENDUNGEN.



ZUVERLÄSSIG – SICHER – LANGLEBIG: FLEXCOMP® SILICONE.

Die FLEXCOMP® RB-Typenreihen sind Silicon-basierte Compounds mit außergewöhnlichen Eigenschaften, welche sie besonders für den Bahnbereich prädestinieren.

FLEXCOMP® Silicone sind

- ▶ dauerhaft elastisch, schmelzen und kriechen nicht
- ▶ beständig gegen Ozon, UV-Strahlung, Salzwasser, Industrieklima und allgemein Wind und Wetter; wasser- und schmutzabweisend
- ▶ hitze- und kältebeständig von -110 bis + 300°C.

WIE BESONDERS DIE BAHNINDUSTRIE VON FLEXCOMP® PROFITIERT.

FLEXCOMP® Silicone von M+S Silicon sind wegweisende Entwicklungen eines Marktführers im Bereich Silicone in Bahnanwendungen:

- ▶ Schwer entflammbar
- ▶ Extrem niedrige Rauchgasdichte im Brandfall
- ▶ Nicht-toxischer Rauch
- ▶ Frei von bromierten Flammschutzmitteln, SVHCs, Schwermetallen und Weichmachern
- ▶ Breites Portfolio
- ▶ Erfüllung aller relevanten Normen (siehe Tabelle).

EINSATZBEREICHE VON FLEXCOMP® IM BAHNSEKTOR.

FLEXCOMP® wird zu Extrudaten und Formartikeln verarbeitet, und auch zu Bauteilen konfektioniert:

- ▶ Kanten- und Fingerschutzprofile, z.B. für Türen
- ▶ Dichtprofile, -rahmen, -ringe, z.B. für Fenster, Oberlichter
- ▶ Dichtungen allgemein, z.B. für Geräte, Maschinen, Motoren
- ▶ Bahnenware / Lamine, z.B. für Faltenbälge und Flooring.



BRANDGESCHÜTZTE SILICONE FÜR BAHNANWENDUNGEN. Erfüllte Normen pro FLEXCOMP® Typenreihe

	NFF 16101:1988	DIN 5510-2: 2009	EN 45545-2:2013	Weitere
FLEXCOMP® RB-R Serie: flammgeschützt, universell einsetzbar				
RB-R 30130	F0, I3			
RB-R 50010	F0, I2	S4, SR2, ST2	R22/23: HL3	BS 6853:1999 / UNI CEI 11170-3: 2005
RB-R 60010-03		S4, SR2, ST2	R22/23/24:HL3	
RB-R 70020	F0, I2	S4, SR2, ST2	R22/23: HL3	BS 6853:1999 / UNI CEI 11170-3: 2005 / UNE 23727:1990 / NFPA 130:2010
RB-R 70030-02	F1, I2			
RB-R 75020	F0, I1	S4, SR2, ST2	R22/23:HL3	BS 6853:1999
RB-R 80010		S4, SR2, ST2		
FLEXCOMP® Spezialitäten: eine Auswahl				
hoch weiterreißfest und brandgeschützt STRB 25130-02			R22/23:HL3	
hoch weiterreißfest und brandgeschützt STRB 60130-01	F1, I2	S4, SR2, ST2	R22/23: HL3	BS 6853:1999 NFPA 130:2010
elektrisch ableitfähig ME-A 65116		S4, SR2, ST2	R22/23:HL3	
brandgeschützter Siliconschaum, Dichte 0,4 g/cm ³ X RB-R 50010	F1, I4	S4, SR2, ST2	R22/23: HL3	BS 6853:1999 / UNI CEI 11170-3: 2005 NFPA 130:2010



FLEXCOMP® DIE KOORDINATEN.

Die FLEXCOMP® Mischungen weisen ein extrem breites Eigenschaftsprofil auf. Eine kleine Auswahl:

Härtebereich	5-95 Shore®A
Temperaturbereich	-110°C bis +300°C (-166°F bis +572°F)
Dichte	0.95 – 2.30 g/cm ³ (geschäumt 0.23 - 1.10 g/cm ³)
Reißfestigkeit (Bruch)	3 – 13 N/mm ² (MPa)
Weiterreißwiderstand (Kerbfestigkeit)	10 – 63 N/mm (ASTM D 624 B) 3 – 25 N/mm (DIN 53507)
Reißdehnung (Bruchdehnung)	100 – 1500 %
Rückprallelastizität (Elastizität)	25 – 75 %
Druckverformungsrest (Bleibende Verformung / Compression Set)	50 – 0 % (175°C, 22h) 20 – 3 % (125°C, 22h) 10 – 0 % (100°C, 22h)
Brandschutznormen (beispielhaft)	EN 45545-2, BS 6853, NFPA 130, DIN 5510-2, NFF 16101, UNI CEI 11170-3, UNE 23727, UL 94

FLEXCOMP® TYPENREIHEN MIT BESONDERS INTERESSANTEN EIGENSCHAFTEN:

FLEXCOMP® STR

- ▶ der Weltrekordhalter im Weiterreißwiderstand für Silicone, Basis für unsere Neuentwicklungen der Reihe FLEXCOMP® STRB

FLEXCOMP® RH

- ▶ die außergewöhnlich hitzebeständige Reihe, für Anwendungen in Motornähe etc.

FLEXCOMP® RC

- ▶ extrem kälteflexibel, für Anwendungen im Kälte/Klima-, aber auch im Außenbereich

FLEXCOMP® F

- ▶ Fluorsilicone mit nochmals erhöhter chemischer Beständigkeit

FLEXCOMP® X und FX

- ▶ expandierte Silicone und Fluorsilicone zur Gewichtsreduzierung und für hoch komprimierbare Artikel

Haftungsausschluss: Mitgeteilte Werte sind an Musterplatten ermittelte Richtwerte und nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Des Weiteren entsprechen die angegebenen Werte und Informationen unserem jeweiligen Wissensstand, stellen den Endbenutzer jedoch nicht von eigenen sorgfältigen Prüfungen frei, ebenso wenig von der Verpflichtung zur Überprüfung eventueller Verletzungen von Schutzrechten Dritter. Änderungen an Benennungen, Werten und Verfahren vorbehalten.